



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01942**
Datum: 04.11.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.11.2020	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Befall mit Schwammspinnern in der Stadt Halle (Saale)

Im Sommer gab es einen massiven Befall mit Raupen des Schwammspinnners im Südosten der Stadt.

Wir fragen:

1. Haben inzwischen Befallskontrollen anhand der Anzahl der Gelege in dem im Sommer befallenen Gebiet im Südosten der Stadt stattgefunden? Wenn ja, wie stark ist der Befall? Wenn nein, wann werden diese Kontrollen durchgeführt?
2. Wird der Befall im Winter manuell bekämpft? Wenn ja, wie viel Personal wird hierfür benötigt?
3. Hat auch in der Dölauer Heide eine Kontrolle auf Befall mit Schwammspinnern stattgefunden? Wenn ja, wie stark ist der Befall? Muss dort eine manuelle Bekämpfung durchgeführt werden? Wenn ja, wann und mit wie viel Personal soll diese stattfinden?
4. Wenn bisher keine Kontrolle der Dölauer Heide stattgefunden hat, ist eine solche dort vorgesehen? Wenn ja, wann soll diese stattfinden?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende



Sitzung des Stadtrates am 25.11.2020

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Befall mit Schwammspinnern in der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nr.: VII/2020/01942

TOP: 11.9

Antwort der Verwaltung:

- 1. Haben inzwischen Befallskontrollen anhand der Anzahl der Gelege in dem im Sommer befallenen Gebiet im Südosten der Stadt stattgefunden? Wenn ja, wie stark ist der Befall? Wenn nein, wann werden die Kontrollen durchgeführt?**

Eine Kontrolle hat Anfang Oktober stattgefunden. Es wurden im Waldstück an der Leuchtturmsiedlung durchschnittlich 6,5 Eispiegel (Nester) pro Baum gefunden. Damit wurde auch bei den Eispiegeln die Warnschwelle überschritten. Die Kontrolle der Eispiegel auf Lebensfähigkeit der Eier/Raupen konnte aufgrund technischer Umstellungen im Labor der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt noch nicht durchgeführt werden. Die Untersuchung wird aber sobald wie möglich nachgeholt.

- 2. Wird der Befall im Winter manuell bekämpft? Wenn ja, wie viel Personal wird hierfür benötigt?**

Zu einer manuellen Bekämpfung durch mechanisches Abkratzen der Eispiegel ist noch keine endgültige Entscheidung getroffen. Die Bekämpfung auf diesem Wege ist sehr wahrscheinlich. Hierfür ist eine Beteiligungsaktion für die Einwohnerschaft geplant, aufgrund der Waldgröße sind viele Helfer erforderlich bzw. wünschenswert. Mögliche Einschränkungen durch die COVID 19-Pandemie sind noch zu berücksichtigen. Für eine mechanische Bekämpfung der Eispiegel ist Zeit bis zum Verlassen der Nester. Das war in diesem Jahr Mitte/Ende April.

- 3. Hat auch in der Dölauer Heide eine Kontrolle auf Befall mit Schwammspinnern stattgefunden? Wenn ja, wie stark ist der Befall? Muss dort eine manuelle Bekämpfung durchgeführt werden? Wenn ja, wann und mit wie viel Personal soll diese stattfinden?**

Auch in der Dölauer Heide und auf der Rabeninsel wurde eine Überwachung des Schwammspinnners durch Pheromonfallen durchgeführt.

In der Dölauer Heide wurden deutlich weniger Falter gefangen als im Waldgebiet an der Leuchtturmsiedlung, trotzdem wurden die Warnschwellen überschritten. Es wurden keine relevanten Fraßschäden durch die Larven des Schwammspinnners gefunden. Im Umfeld der Pheromonfallen wurden auch keine Eispiegel gefunden. Ob sich im weiteren Umfeld der Fallen problematische Populationen des Schwammspinnners aufbauen, kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden.

Auf der Rabeninsel wurden ebenfalls Falter des Schwammspinnners gefangen. Die Anzahl lag aber deutlich unter den Warnschwellen.

Der Schwammspinner ist schon seit einigen Jahren in Halle beobachtet worden. Die genauen Gründe, warum es hin und wieder und auch nur in bestimmten Waldgebieten zu Gradationen von bestimmten Insektenarten kommt, sind nach wie vor nicht bekannt.

4. Wenn bisher keine Kontrolle der Dölauer Heide stattgefunden hat, ist eine solche dort vorgesehen? Wenn ja, wann soll diese stattfinden?

Siehe Antwort zu 3.

René Rebenstorf
Beigeordneter